



Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes  
- Bogenhausen –  
Vorsitzender Herr Florian Ring  
Friedenstr. 40  
81660 München

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
31.10.2023

---

### **Einsehbarkeit an der Ecke Stradellastraße/ Hermannstraße herstellen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05866 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 19.09.2023

Sehr geehrter Herr Ring,

der Bezirksausschuss Bogenhausen bat mit vorliegendem Antrag um Vorschläge des Mobilitätsreferats, wie die Einsehbarkeit an der im Betreff genannten Örtlichkeit verbessert werden kann. Der Bezirksausschuss hat sich eine Entscheidung darüber vorbehalten.

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit prüft das Mobilitätsreferat gern und entscheidet in eigener Zuständigkeit darüber - unter Einbeziehung der Polizeibehörde und des örtlichen Bezirksausschusses.

Die Verkehrssituation wurde geprüft. Ein gemeinsamer Ortstermin fand mit der Polizei Bogenhausen statt. Sowohl die Stradellastraße als auch die Hermannstraße befinden sich innerhalb einer Tempo 30-Zone und gehen in einer fast rechtwinkligen Kurve ineinander über. Am Außenradius dieser Kurve befinden sich ein Wegübergang zum angrenzenden Prinz-Eugen-Park, ein Zugang bzw. eine Zufahrt zum gemeinsamen Geh- und Radweg zur Ruth-Drexel-Straße (zugleich als Feuerwehrezufahrt beschildert) sowie eine weitere Grundstückszufahrt, die ebenfalls als Feuerwehrezufahrt ausgewiesen ist. Die Innenkurve wird sehr oft verparkt. Durch die verbleibende restliche Fahrbahnbreite besteht kaum bis keine Möglichkeit, bei einem Kfz-Begegnungsverkehr auszuweichen. Wenn Radfahrende oder Fußgänger jeweils im Kurvenbereich die Straße queren, um auf den dort anschließenden Wegen weiterzulaufen bzw. zu

fahren, sind sie für den Fahrverkehr der jeweils anderen Straße nicht sofort bzw. erst sehr spät wahrzunehmen.

Die um Stellungnahme gebetene Branddirektion gab bekannt, dass bei Verparkung des Innenkurvenbereichs eine Zufahrt zu den Feuerwehruzufahrten kaum möglich ist.

Vor Ort ist dies für den durchschnittlich aufmerksamen Kraftfahrenden nicht ohne Weiteres erkennbar. Es ist daher notwendig, den Innenkurvenbereich mit einem absoluten Haltverbot auf jeweils ca. 5 m Länge zu versehen. Wegen des geringen Geschwindigkeitsniveaus und der Pflicht jedes Verkehrsteilnehmers zu einem aufmerksamen und angepassten Verhalten sowie zu gegenseitiger Rücksichtnahme wären längere Haltverbote unverhältnismäßig. Zeitliche Beschränkungen des Haltverbots sind wegen der ständig zugänglich zu haltenden Feuerwehruzufahrten nicht möglich.

Der Bezirksausschuss Bogenhausen erhält mit einem separaten Anhörungsschreiben die Möglichkeit, sich zu dieser beabsichtigten Maßnahme, die mit der Polizei Bogenhausen abgestimmt ist, zu äußern und damit seine Zustimmung bzw. seine Bedenken darzulegen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit diesen Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

MOR-GB2.21